

Gemeindebr

April

Mai

Juni

Juli

August

Was wird aus unserer Gemeinde?
Gemeindeversammlung
am 10. Mai um 19.00 Uhr



Foto: Anette Kahl

Ev.-luth.
Kirchengemeinde Laar

1/2022
45. Jahrgang

**Maria aus Magdala ging zu den Jüngern.
Sie verkündete ihnen: Ich habe den Herrn
gesehen. Und sie erzählte, was er zu ihr gesagt
hatte. Joh. 20,18**

Maria hat als erste Zeugin Ostern erfahren. In der Nähe des Grabes Jesu sieht sie einen Mann im Garten, den sie für den Gärtner hält.

Es ist aber Jesus. Als dieser sie mit ihrem Namen anspricht, wird es österlich, das Leben kehrt in ihr zurück, die Liebe zu ihm erwacht erneut, Maria von Magdala fühlt das Leben und die Liebe neu, die vor drei Tagen durch den Tod Jesu in ihr erstarrt war. An die Liebe muss man glauben, man muss sie nicht verstehen, dann zeigt sie sich auf wunderbare Weise.

Ostern handelt von Liebe und Hoffnung. Weil ich geliebt werde, hoffe ich, denn Liebe und Hoffnung gehen zusammen. Am Karfreitag war Maria die Liebe und die Hoffnung abhandengekommen. Jetzt aber, im Garten neben dem leeren Grab, erfährt sie etwas Neues. Jesus, der sie auch geliebt und wertgeschätzt hatte, spricht sie mit ihrem Namen an. Und dann erfährt sie nach der Auferstehung Jesu ihre eigene Auferstehung. Wo Liebe ist, ist Hoffnung. Dies will Jesus für Maria von Magdala, für seine Jünger, und er will es für alle Menschen, die sich nach Liebe sehnen, wie Maria im Garten. So kann ich auch wieder hoffen und vertrauen, weil Jesus auch gegen so manchen Widerstand und Augenschein auf Gott vertraute und sich auch in seinen schwersten Stunden mit seiner Klage an Gott gewandt hat, auch wenn er ihn nicht verstanden hat. Gott zu vertrauen, lieben und hoffen, darauf kommt es an. In beidem ahnen wir etwas von der Macht Gottes, die uns trägt.

*Mit österlichen Grüßen grüßt Sie ganz herzlich,
Ihr Pastor Stuke*



Abschied aus dem Pfarrdienst

Liebe Gemeindeglieder, seit einigen Monaten mache ich alles zum letzten Mal. Das ist schon komisch, aber auch ganz normal, wenn die Pensionsgrenze erreicht ist und sich ein ganz neuer Lebensabschnitt ohne Pflichten und Termine, mit ganz vielen neuen Freiräumen vor einem auftut. Mit 66 Jahren, die ich im November werde, soll bekanntlich das Leben neu anfangen, wie es in einem Lied so schön heißt. Ich freue mich sehr auf diese neue Zeit. Wie ich sie ausfüllen werde, weiß ich noch nicht, ich gehe erst mal los und schaue.

Eine Zeitenwende kündigt sich an. Alle Zeichen in Kirche und Gesellschaft stehen auf große Veränderungen. Seit Ende Mai letzten Jahres führen wir Gespräche, wie eine mögliche pfarramtliche Versorgung in Laar aussehen kann, große Transformationen stehen an. Auf dem Prüfstand stehen auch die gewohnten Gemeindestrukturen vor Ort, sie werden ihre Bedeutung zugunsten großer regionaler Entwicklungsräume verlieren. Vieles hat sich seit meinem Theologiestudium verändert, ich habe noch ein anderes Bild der „westfälischen Volkskirche“ mit vielen Pfarrer/innen kennengelernt. Jetzt gehen wir „Babyboomer“ in den Ruhestand und der Landeskirche fehlt das Fachpersonal. Wenn man sich die Entwicklung der Gemeindegliederzahlen ansieht, ist für viele Menschen Glaube ohne Kirche möglich. Unserer Gesellschaft ist die Frage nach Gott abhandengekommen. Ja, es hat sich vieles in all diesen Jahren im Leben der Gemeinde verändert. Die Perspektiven haben sich verschoben. Wenn man das kirchliche Leben als eine Art Angebot und Nachfrage versteht, dann sagen heute viele Menschen: „Kirche, nein danke, die brauche ich gerade nicht.“ Man spürt, die Kirche ist nicht mehr systemrelevant, die Coronakrise hat diesen Effekt noch verstärkt. Die Coronapandemie hat das Gemeindeleben, wie wir es kennen, stark zurückgesetzt. Das ist immer noch ein schmerzhafter Prozess, der anhält und den wir noch nicht überwunden haben. An das Gemeindeleben vor Corona konnten wir bis jetzt nicht anknüpfen. Auch wenn wir versucht haben, die Distanz digital zu überwinden, lebt doch das Gemeindeleben von wirklichen Begegnungen und Beziehungen. Ich hoffe, dass diese Begegnungen, so wie wir sie hatten, im Frühjahr live wieder mehr erfahrbar werden. Zurück zu unserer Frage: Geht Glaube ohne Kirche? Ich denke nicht.

Eine kleiner werdende Kirche der Zukunft braucht weiterhin Gottvertrauen und Hoffnung, ist angewiesen auf Gnade und lebt vom Mut zum Glauben. Dabei geht es nicht um das Fürwahrhalten von tradierten Glaubenssätzen, die man heute nicht mehr versteht, wie mir neulich jemand sagte. Wir befinden uns in einer Glaubenskrise. In all meinen Gottesdiensten und Gesprächen habe ich versucht deutlich zu machen, dass Glauben, Liebe, Hoffnung etwas wirklich Tragendes im Leben ist. Auch wenn von der Kirche viel Ehrenamt und Engagement erwartet wird, nur mit Aktionismus wird man die Säkularisierung und

Individualisierung in unserer Gesellschaft nicht stoppen. Wovon leben wir in der Kirche? Von Gemeindegliederzahlen und Finanzen? Oder vom Geist Gottes? „Und den Möglichkeiten des Reiches Gottes,“ wie sie Jesus uns erzählt hat? Liebe Gottessucher in der Gemeinde, vielleicht versuchen wir gemeinsam, ein jeder und jede für sich von unserer so wichtigen Hoffnung einander zu erzählen und auch ein bisschen mehr Freude und Gelassenheit in alle Unsicherheiten, die uns bedrängen, zu bringen. Und weil wir doch von Ostern her kommen, dürfen wir auch in ausweglosen Situationen hoffen, glauben und lieben, wo andere verzweifeln, misstrauen und nichts mehr sehen und erwarten.

An dieser Stelle lade ich Sie herzlich zu unserer Gemeindeversammlung am Dienstag, den 10. Mai um 19.00 Uhr in die Auferstehungskirche Laar ein. Der Superintendent Dr. Olaf Reinmuth und Pfarrer und Gemeindeberater Dr. Kai-Uwe Spanhofer werden zur Zukunft des Gemeindelebens in Laar Möglichkeiten aufzeigen. Bitte bringen Sie sich mit ein.

Vielen herzlichen Dank Ihr Pastor Stuke

Frühstückstreff am Mittwochmorgen

Wir treffen uns einmal im Monat am Mittwochmorgen
von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr.

Für die nächsten Treffen sind folgende Themen vorgesehen:

- 27.4.22** **Indonesien und Karoland – Christen auf Sumatra**
Pfr. Purba
- 18.5.22** **Wer nicht hören kann soll sehen.**
Gehörlosenseelsorge
Pfr. Christian Schröder
- 22.6.22** **18.00 Uhr Abschlussgrillen zur Sommerpause**
Am Gemeindehaus – Pfr. Stuke

*Bitte die Anmeldung immer bis zum jeweiligen Dienstag
bei Pastor Stuke, Tel. 0 52 21/99 38 21 oder im Gemeindebüro
unter der Tel. 0 52 21/37 43.*

Absage der Busreise nach Mailand

Die geplante Busreise der Kirchengemeinde Laar in die Kunstmetropole Mailand vom 6. bis 11. 6. 22 muss leider aus organisatorischen Gründen des Reisebüros abgesagt werden.

Pfr. Dietmar Stuke

**„Es reicht nicht, die Opfer unter dem Rad zu verbinden.
Man muss dem Rad selbst in die Speichen fallen.“**

Dies sagte der evangelische Pfarrer Dietrich Bonhoeffer 1933 in seinem Widerstand gegen die Politik des Nationalsozialismus.

Bonhoeffer schloss sich im Verlauf des Krieges dem aktiven Widerstand gegen die Nazidiktatur an, der ein Attentat auf Hitler befürwortete. Mit diesem Beispiel beschreibt Bonhoeffer das Dilemma, in dem er sich befand: Mit einem gewaltfreien Widerstand war es für ihn nicht möglich, das Naziregime zu beenden und seiner christlichen Verpflichtung, den moralischen Ansprüchen und Geboten der Lehre Christi zu folgen. Deshalb war er sich bewusst, dass er durch diese Entscheidung Schuld auf sich nehmen werde.

Wir befinden uns in einer Zeitenwende, wir sind 77 Jahre nach Ende des 2. Weltkrieges durch den Krieg Russlands gegen die Ukraine aus den Träumen und Vorstellungen einer friedfertigen Politik und Diplomatie durch den Aggressor Putin aufgewacht und befinden uns in einer kompletten Kehrtwende in unserem politischen Handeln. Politische Macht darf das Recht nicht brechen. Deshalb ist es unsere Pflicht, uns in eine menschenverachtende Politik auch einzumischen. Mit den westlichen Sanktionen und Waffenlieferungen begegnen wir der von Putin neugeschaffenen Realität.

All unsere Solidarität gilt den Opfern und Leidtragenden des ukrainischen Volkes, dessen demokratische Regierung und sogar deren Staatsberechtigung von Russland in Frage gestellt wird. In unseren Gebeten fühlen wir uns mit den Menschen in der Ukraine verbunden. In jedem Sonntagsgottesdienst werden wir an die Menschen in der Ukraine denken und für die Opfer und Leidtragenden des Landkrieges mitten in Europa beten. Natürlich bitten wir Gott auch um Frieden, aber ich befürchte, dass die militärische Übermacht der russischen Invasionsarmee leider ihre Ziele in den kommenden Wochen erreichen wird. Trotzdem ist es unsere Pflicht, dem Rad in die Speichen zu fallen.

Pfr. Dietmar Stuke



*„Das Blut, das im Krieg vergossen wird,
schreit zum Himmel.*

*Gott hört den Schrei, das glaube ich gewiss.
Und: Gott hört auch die Stimmen des Friedens.“*

*Annette Kurschus
Präses (leitende Theologin)
der Evangelischen Kirche von Westfalen,
Vorsitzende des Rates der EKD*

Der Frühling kommt. Das Presbyterium hat mit Unterstützung aus der Gemeinde die **Kirschlorbeerbüsche** vor der Kirche deutlich zurückgeschnitten. Das Ergebnis ist gut sichtbar und zufriedenstellend.

Bezüglich der **Zukunft unserer Gemeinde** haben wir uns ebenso eingesetzt. Das Ergebnis ist aber keinesfalls zufriedenstellend. Wir mussten feststellen, dass allen unseren Überlegungen und Vorschlägen am Ende eine Absage erteilt wurde. Klar ist bisher nur, dass **Pastor Stuke** im Gottesdienst am **11. September** von Superintendent Dr. Reinmuth in den Ruhestand verabschiedet wird.

Nach den aktuellen Vorgaben des Landeskirchenamtes liegt der Richtwert für eine Pfarrstelle bei 3000 Gemeindegliedern. Das bedeutet, Laar stünde knapp eine halbe Pfarrstelle zu.

Hier eine kleine **Chronologie der Ereignisse**:

Im September fand die erste Sitzung mit dem Superintendenten Dr. Reinmuth statt, im Oktober eine weitere Sitzung mit Pfr. Dr. Spannhofer. Hier lagen **folgende Möglichkeiten** auf dem Tisch.

Möglichkeit A: Für eine Übergangszeit von zwei Jahren bekommen wir eine PDÜ-Stelle (pfarramtlicher Dienst im Übergang). Diese Lösung würde das eigentliche Problem vertagen. Wir hätten aber eine Person, die die anstehenden Prozesse professionell begleiten könnte.

Möglichkeit B: Eine halbe Pfarrstelle bei uns wird mit einer halben Schulpfarrerstelle kombiniert.

Möglichkeit C: Zwei Gemeinden teilen sich eine Pfarrstelle. Diese Möglichkeit ergab sich mit dem Gemeindebezirk Otterheide, Teil der Kirchengemeinde Herford-Mitte. Bei einem ersten Treffen konnten sich sowohl Otterheide als auch wir eine solche Regelung vorstellen.

Das Aus **für alle Möglichkeiten** kam dann bei dem Regionaltreffen am 1. Februar – eine herbe Enttäuschung nach der ganzen Vorarbeit.

Eingeladen waren Herford-Mitte, Herford Petri, Laar, Herringhausen und Elverdissen. Diese Gemeinden werden als **regionaler Entwicklungsraum** gesehen. Die Landeskirche setzt eindeutig auf die Entwicklung regionaler Räume. Eine halbe Pfarrstelle für Laar oder Otterheide ist nicht gewünscht und wird nicht genehmigt.

Herford-Mitte folgt dem Wunsch zur Regionalisierung bereits jetzt. Die Pfarrbezirksgrenzen werden zeitnah aufgelöst.

Ein weiteres **Regionaltreffen wurde für März** verabredet.

Was können wir tun?

Wir haben uns für einen **Interessenaustausch mit den Gemeinden Herringhausen und Elverdissen** entschieden. Dieser fand am 23. Februar bei uns in Laar statt. Die drei Gemeinden haben gleichermaßen ein Problem: Sie bekommen keine eigene Pfarrstelle mehr. Wir in Laar sind die erste Gemeinde, die

mit dieser Tatsache konfrontiert ist, weil Pfarrer Stuke geht. Aber die anderen Gemeinden werden nachziehen. So gab es Einigkeit, dass wir **nach gemeinsamen Lösungen suchen** müssen. Fazit war:

Wir alle setzen uns für eine **Option Herford-Land** ein. Die Option Herford-Mitte + Petri + Herford-Land streben wir nicht an. Die Bedürfnisse und Interessen sind da doch sehr unterschiedlich. In Verbänden mit verschiedenen großen Partnern haben es die Kleinen eher schwer, für ihre Vorstellungen Gehör zu finden. Ob unserem Wunsch nach dieser Lösung entsprochen wird, bleibt allerdings abzuwarten.

Klar ist jetzt schon: Wir alle werden uns bewegen und verändern müssen. Alle Gemeinden sind gewachsene Strukturen und haben ihre eigene Identität. Wir werden **kooperationsbereit** und flexibel sein müssen. Das wird oft weh tun.

Wir werden mit **wenig Personal** auskommen müssen. Wenn wir eine lebendige Gemeinde haben wollen, müssen wir alle, alle Gemeindeglieder, uns dafür stark machen. Wir müssen das **ehrenamtliche Engagement** stärken. Vielleicht können wir das als eine Chance begreifen. Oft entstehen ja in schwierigen Zeiten neue und zukunftsweisende Visionen.

Natürlich sind bei uns im Presbyterium schon viele Fragen aufgetaucht, die eine Kooperation mit sich bringen würde. Es macht aber wenig Sinn weiter zu planen, solange wir nicht das Okay der Landeskirche haben. So sind wir auf das **Regionaltreffen** im März gespannt, das hoffentlich **mehr Klarheit** bringt.

In diese aufregenden Zeiten kam die Nachricht von Putins **Angriffskrieg auf die Ukraine**. Unsere Friedensordnung in Europa ist zerbrochen. Am 2. März hat das Presbyterium getagt. Um 20.00 Uhr haben wir uns an dem europaweiten **Läuten der Kirchenglocken** beteiligt, um ein Zeichen der **Solidarität für die Ukraine** zu setzen. Zugleich denken wir an alle Menschen, die unter Krieg und Vertreibung leiden.

Allen diesen Menschen gilt unsere Solidarität.

Am ersten Märzsonntag gab es in unserer Kirche einen Friedensgottesdienst: „**Verleih uns Frieden gnädiglich, Herr Gott, zu unseren Zeiten**“ haben wir gemeinsam gesungen. In diesem Gottesdienst wurde eine Spende von 365 Euro für die Ukraine gesammelt. Wir haben den Betrag um 500 Euro ergänzt. Auch an den folgenden Sonntagen sammeln wir im Gottesdienst für die Ukraine.

Auch der CVJM hat für diesen Zweck 500 Euro gespendet. Die Spenden aus unserer Gemeinde werden vom Kirchenkreis noch einmal verdoppelt.

Erika Wemhöner

Die Adventssammlung 2021 ist abgeschlossen. Es wurde die Gesamtspendensumme von € 935,00 ermittelt. Davon entfallen 75% = € 701,25 an das Diakonische Werk im Ev. Kirchenkreis Herford. Der Eigenanteil für unsere Kirchengemeinde beträgt 25% = € 233,75. Ein herzliches Danke an die großzügigen Spenderinnen und Spender!

Bericht unseres Jugendreferenten

Rückblick auf die vergangenen Monate

Liebe Gemeindeglieder, wir alle erinnern uns an die hohen Inzidenzwerte Anfang des Jahres, die dann doch Anfang Februar schnell sanken.

Dennoch gab und gibt es eine große und spürbare Verunsicherung bei vielen Menschen. In Gesprächen mit Kindern und Eltern wurde schnell deutlich, dass es allen wichtig war und ist, dass die Kinder weitestgehend gesund bleiben und zur Schule gehen können. In Zeiten von Homeschooling hat vieles gelitten. Leider mussten wir Ende letzten Jahres auch unsere geplante Jungscharübernachtung im Gemeindehaus absagen. Wir hoffen darauf, dass wir dies bald nachholen können. Anfang Dezember hatten wir dann eine schöne, gemeinsame Adventsfeier. Wir haben die Jungschar am 10. Dezember beendet, da wir vermeiden wollten, dass Kinder sich bei uns anstecken und Weihnachten in Quarantäne verbringen müssen.

Im Januar gab es ein tolles Highlight in der Jungschar: ein Lagerfeuerabend mit Stockbrot, Marshmallows, Gesundem und viel Spaß. Man merkte den Kindern deutlich an, wie sehr sie das vermisst haben, und Freunde und Geschwister kamen dazu. So hatten wir einen schönen Jungscharnachmittag mit 11 Kindern. Ende Januar traf sich unser regionaler Mitarbeiterkreis, um die erste Jahreshälfte in den Blick zu nehmen und Projekte zu planen. Hier wurde schnell deutlich, wie viel es nachzuholen gibt, und wir haben die berechtigte Sorge, ob wir zeitlich und personell die Ressourcen haben, alles aufzuholen.

Kinderfreizeit Berghütte 2022

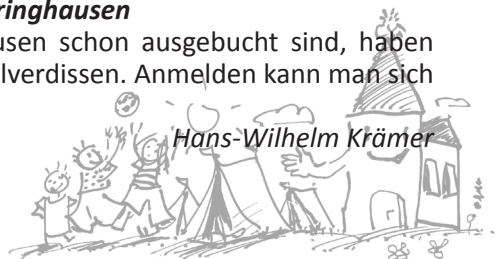
Wenn Gott will und alle gesund bleiben, wird es in diesem Jahr auch wieder unsere Kinderfreizeit vor Ostern geben. Vom 12. bis 16 April wollen rund 8 Mitarbeitende sich mit zahlreichen Kindern in der Berghütte auf die „Reise um die Welt begeben“ – etwas, was viele von uns vermutlich auch schmerzlich vermissen. Noch gibt es Restplätze, und wer als Kind gerne „mitreisen möchte“, wende sich bitte an unseren Jugendreferenten Hans-Wilhelm Krämer.

Ferienspiele 2022

In den Sommerferien bieten wir hoffentlich wieder wie gewohnt unsere Ferienspiele an.

- | | |
|-----------------------|-----------------------------------|
| 18. – 22. Juli | Ferienspiele Laar |
| 25. – 29. Juli | Ferienspiele Elverdissen |
| 1. – 5. August | Ferienspiele Herringhausen |

Während die Ferienspiele in Herringhausen schon ausgebucht sind, haben wir zurzeit noch freie Plätze in Laar und Elverdissen. Anmelden kann man sich unter www.herford/ferienspiele.de.





Neues aus dem CVJM

Leider hat Katja Panina, die bisherige Chorleiterin des CVJM Posaunenchores, Ende November 2021 plötzlich ihren Dienst aus persönlichen Gründen beendet. Wir bedanken uns ganz herzlich für ihre engagierte Leitung seit Oktober 2020.

Zum Glück konnten wir mit Veit-Hinnerk Heinicke einen jungen, ehrenamtlichen Chorleiter finden, der im Dezember die Chorleitung übernommen hat. So war die Mitwirkung der Bläser an Weihnachten und Silvester gewährleistet.

Am 22. Januar gab es einen Neuanfang in Form eines Bläser-Workshops. Die Leitung hatte Jonas Niehaus. Erfreulicherweise konnte er auch als neuer Posaunenchorleiter gewonnen werden. Damit geht eine Ära für unseren Verein zu Ende. Nachdem wir über Jahrzehnte, beginnend mit Uwe Rehling über Ulrich Kuhn, Christian Rödder, Andreas Förster und viele andere die Chorleiter:innen



Veit-Hinnerk Heinicke

aus dem Kreis der Studierenden der Hochschule für Kirchenmusik gefunden haben, ist Jonas Niehaus Student im Lehramt für Musik und Religion an der Uni in Münster. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Ausblick auf Termine:

Am **16. Juni** (Fronleichnam) wird die Fahrradtour veranstaltet.

Am **28. August** begeht der CVJM sein 165-jähriges Jubiläum.

Es wird am Sonntag ein Festgottesdienst unter Mitwirkung der Kreisbläser gestaltet. Als Prediger konnten wir Tobi Liebermann, den für unseren Bereich zuständigen Referenten des CVJM Westbundes, gewinnen.

In der Zeit vom **1. bis 3. Oktober** findet die Vereinsfahrt mit Übernachtung nach Erfurt/Weimar statt.

Ralf Laker

Goldene, Diamantene, Eiserne und Gnaden-Konfirmation

Im Jahre 1972 wurden konfirmiert: Jürgen Eckernkamp, Jochen Heitbreder, Rüdiger Hergt, Peter Heuermann, Rudolf Höner zu Siederdisen, Hans-Joachim Holtschke, Dietmar Kerker, Michael Meier, Klaus Oberhokamp, Bernd Obrock, Dietmar Petring, Stefan Rauchut, Uwe Rixe, Christian Schapeit, Bernd Schulz, Klaus-Peter Stendel, Hans-Joachim Winter, Anette Kämpermann, Hildegard Kämpermann, Sabine Kracht, Martina Krüger, Gerlinde Meier, Regina Meier, Rita Oberhokamp, Heidi Pomplun, Susanne Schlagowski, Karin Schlathan, Helga Sieburg, Marianne Tetzlaff, Annette Wollnin, Helga Ziehmann, Irene Gohrke

Im Jahre 1962 wurden konfirmiert: Gerhard Albrecht, Hans-Joachim Augustin, Friedhelm Beckmann, Rolf Bexten, Hans-Günther Essenberger, Helmut Friedrich, Hans-Hermann Generotzky, Michael Gobert, Franz-Hermann Höhne, Norbert Jahn, Jürgen Krafczyk, Heinz Landwehr, Gerhard Remmert, Reinhard Rieke, Gerhard Uffmann, Annette Balke, Anneliese Bexten, Ingeborg Griesel, Elisabeth Hollmann, Renate Höner, Magdalene Iwer, Monika Kelch, Christel Ober, Annegret Peikert, Adelheid Schapeit, Annelinde Schewe, Brigitte Take, Annemarie Thielker, Anni Timm, Gerda Wehmeyer, Carola Weigelt, Marie-Luise Weiss, Marieta Wittenborn, Ursula Stakelbeck

Im Jahre 1957 wurden konfirmiert: Udo Balke, Wilfried Baecker, Hans-Otto Freitag, Dieter Höcker, Winfried Hoffmann, Klaus-Bernd Husemann, Horst Iwer, Waldemar Mazurek, Hans-Hermann Möller, Klaus-Bernd Nolte, Friedrich-Wilhelm Sonntag, Manfred Striese, Gerhard Thenhausen, Uwe Lindemann, Lothar Pottkamp, Eckhard Ristow, Ilse Brünger, Elisabeth Büsing, Annette Culemann, Waltraud Droste, Erika Höhne, Inge Mester, Agnes Meyer, Walli Müller, Ingeborg Münkeberg, Margit Nieder, Edith Rehmsmeier, Hannelore Schönwald, Gudrun Marta Wenghöfer, Angela Westerbeck

Im Jahre 1952 wurden konfirmiert: Gerhard Droste, Jürgen Gohrbandt, Helmut Golz, Gerhard Kottenhaus, Werner Meier, Dieter Püschel, Heini Tappe, Karl-Heinz Tenter, Heinz Uffmann, Gustav Upmeier, Inge Brünger, Irene Lange, Ingrid Hillebrenner, Margret Petershöner, Irmgard Dreckshage, Ingrid Wind, Margret Storkmann, Ursula Schormann, Irmgard Bitter, Gisela Steinkühler, Gertraud Retzlaff, Renate Schormann, Margret Wittland, Edeltraud Erdmann, Ursula Behring, Hildegard Wenghöfer, Christa Spilker, Jutta Porsch, Edith Kompa, Helga Jeworek, Gisela Brünger

In diesem Jahr findet der Gottesdienst für die Goldene Konfirmation des Jahrgangs 1972, für die Diamantene Konfirmation des Jahrgangs 1962, für die Eiserne Konfirmation des Jahrgangs 1957 sowie für die Gnaden-Konfirmation des Jahrgangs 1952 am 12.6.22 um 10.00 Uhr statt. Bitte melden Sie sich für die Teilnahme am Gottesdienst und zum anschließenden Beisammensein mit Mittagessen im Gemeindehaus telefonisch, per Mail (hf-kg-laar@kirchenkreis-herford.de) oder persönlich im Gemeindebüro bis zum 31.5.22 an.



Landeskirchliche Gemeinschaft
Herford-Stedefreund e. V.



Veranstaltungen im Gemeinschaftshaus Im Oberholz 66

Sonntagabendgottesdienst um 17.00 Uhr

- am 24.4.22 mit Gemeinschaftspastor i. R. A. Schmidt
- am 8.5.22 mit Gemeinschaftspastor R. Tober, Bad Oeynhausen
- am 22.5.22 mit Christa Lehmann, Löhne
- am 29.5.22 mit Gemeinschaftspastor M. Schlenker, Bielefeld
- am 19.6.22 mit Gemeinschaftspastor R. Tober, Bad Oeynhausen
- am 17.7.22 mit Missionsleiter i. R. Hans Greiff, Lemgo
- am 31.7.22 mit Pfarrer i. R. M. Streich, Löhne
- am 14.8.22 mit Gemeinschaftspastor R. Tober, Bad Oeynhausen
- am 28.8.22 mit Prädikantin B. Streich, Löhne

Besondere Veranstaltungen

- Sonntag, 3.4.22 **17.00 Uhr** Gottesdienst mit einem Referenten von Open Doors über die Situation verfolgter Christen
- Sonntag, 12.6.22 **13.30 Uhr** Freundestreffen Friedrich-Blecher-Haus, Horn-Bad Meinberg
- Sonntag, 26.6.22 **10.00 Uhr** Bezirksgottesdienst mit B. Winterhoff Versöhnungskirche in Bad Oeynhausen-Werste
- Sonntag, 3.7.22 **17.00 Uhr** Missionsnachmittag mit Peter Rapp Informationen über die Missionsarbeit in Frankreich

Regelmäßige Veranstaltungen

Gebetsstunden – 14-tägig (in den ungeraden Wochen)

dienstags 10.00 Uhr Frauen, mittwochs 9.00 Uhr Männer

Hauskreis – dienstags 20.00 Uhr nach Absprache

Gymnastik für Frauen – Fit ab 50

mittwochs 10.00 Uhr – 14-tägig (in den geraden Wochen)

Spielenachmittag – donnerstags 15.00 Uhr

am 14.4.22; 5.5.22; 2.6.22; 7.7.22; 4.8.22; 1.9.22

Kreativ mit Wolle, Stoff und Papier – donnerstags 17.00 Uhr nach Absprache

Bibelgespräch – donnerstags 20.00 Uhr

Jungchar – KIDS CLUB – samstags 10.00 Uhr – 14-tägig

(in den ungeraden Wochen)

Posaunenchor – nach Absprache

Ansprechpartner für die Landeskirchliche Gemeinschaft HF-Stedefreund:

Siegfried Zühlke, Dehnkenbrede 5, Tel. 3 36 04, E-Mail: siegfriedzue@web.de



Veranstaltungen zum Chorjubiläum

In diesem Jahr feiert der Chor der Auferstehungskirche sein 165. Jubiläum mit einem umfassenden Festprogramm, dessen Höhepunkt das barocke Oratorium

Il Diluvio Universale

des italienischen Komponisten Michelangelo Falvetti sein soll.

Dieses Oratorium erzählt die Geschichte von Noah, seiner Frau Rad, ihrer Errettung und dem Untergang der Welt in der Sintflut höchst anschaulich und dramatisch. Elemente treten in Gestalt der Solisten auf, göttliche Gerechtigkeit und Gott selbst verkünden die Strafe für die sündige Menschheit, der



Tod frohlockt, die menschliche Seele klagt und zittert und der Chor verkörpert die verzweifelten ertrinkenden Menschen und die Glücklichen, denen die Gnade des Überlebens zu Teil wurde.

Nach den verheerenden Fluten in Deutschland erschien uns das Thema aktueller denn je.

Wir wünschen uns, Sie mitzureißen – rhythmische und

laut-malerische Percussionimprovisationen werden das Orchester bereichern, die Einführung durch einen mittelalterlichen weisen Narren, der später in die Rolle des tanzenden Todes schlüpft, und die Übertitelung mit deutschen Übersetzungen des italienischen Textes sollen Ihnen vielfältige Zugänge eröffnen. Eingeleitet wird das Konzert mit der **Vertonung des 8. Psalms** von Heinrich Schütz, an dessen 350. Todestag in diesem Jahr erinnert wird.

Wie Sie auf der nächsten Seite sehen können, wird das Chorkonzert in eine Veranstaltungsreihe rund um **das Thema Wasser** eingebettet, deren unterschiedliche Teile alle Gemeindemitglieder, ob Kinder, Jugendliche, Familien oder Erwachsene, Liebhaber der Kammermusik und der Literatur, Kunstfreundinnen und -freunde oder theologisch Interessierte und Fragende ansprechen sollen. Lassen Sie sich zum Geburtstagsfest herzlich einladen!

Mittwoch, 8.6. um 19.30 Uhr – Biblische Betrachtungen zu Noah

Noah zwischen Katastrophe und Rettung (Pfr. Dietmar Stuke)

Musikalisch umrahmt vom Posaunenchor und dem Chor der Auferstehungskirche als Vorbereitung für das Konzert 26.6.

Eintritt frei – Einladung zur Kollekte

Samstag, 11.6. Musikfest um die Auferstehungskirche Laar

16.30 Uhr Familienkonzert

Das Wasser des Lebens

Märchen und Lieder von Regen, Flüssen, Meeren, Zauberlehrlingen und Regenbogen mit dem Kinder- und Jugendchor Detmolder Schloss-Spatzen

Imbiss für Groß und Klein

19.30 Uhr Musikalisch-literarischer Abend

Es rauschet das Wasser und bleibet nicht stehn

Romantische Kunstlieder und Duette, Volkslieder und Instrumentalmusik und Texte rund ums Wasser mit Mitgliedern des Chores der Auferstehungskirche
Tatjana Schuster – Klavier

Eintritt frei – Einladung zur Kollekte

Sonntag, 26.6., 19.00 Uhr – Chorkonzert

Heinrich Schütz (1585 – 1672): Psalm 8

Michelangelo Falvetti (1642 – 1692): Il Diluvio Universale – Die Sintflut (1682)

Isabel Chrostek und Irina Trutneva – Sopran

Isabel Grübl – Alt

Jonathan Dräger – Tenor

Klaus Beltzer – Bass

Thomas Streipert – Narr/Tod

Yoana Varbanova – Percussion

Andrea Schwager – Cembalo und Orgel

Orchester aus Mitgliedern der Nordwestdeutschen Philharmonie und dem Landestheater Detmold

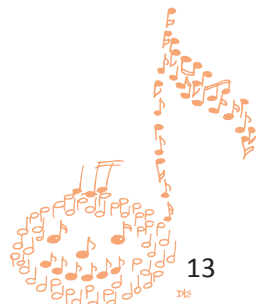
Chor der Auferstehungskirche Laar

Leitung: Christiane Schmidt

Eintritt: 20 Euro, ermäßigt 15 Euro (nummerierte Plätze)

Kartenvorverkauf: Hanna Storck, Tel. 0 52 21/3 26 90

email: hanna.storck@gmx.de



Von Montag, 1. August bis Freitag, 5. August erarbeiten wir
von 9.30 bis 15.30 Uhr

das Musical

Aqua und Miamoja – Die Brunnen sind leer

von Heinz-Peter Riedel und Hans-Jürgen Netz,
das 2009 uraufgeführt wurde.



Goldgräber graben „Meindorf“ das Trinkwasser ab, das immer im Überfluss vorhanden war. Zwei Kinder machen sich auf die Suche nach neuen Wasserquellen und erleben, wie es anderswo wegen Knappheit, Krieg, Verunreinigung und politischen Fehlentscheidungen ebenfalls zu einem umkämpften Gut geworden ist. Erst

in „Traumdorf“ finden sie naturbelassene und zufriedenstellende Verhältnisse vor und verschaffen den Dorfbewohnern wieder sauberes Trinkwasser.

Jungen und Mädchen von 7 bis 17 Jahren sind herzlich eingeladen, dabei mitzuwirken. Musikalische und szenische Arbeit werden von gemeinsamem Herstellen von Bühnenbild und Kostümen umrahmt. Alle bekommen täglich ein gesundes zweites Frühstück und ein warmes Mittagessen.

Am Freitag, den 5. August findet um 17.00 Uhr die Aufführung in der Laarer Kirche statt.

Der Kostenbeitrag beläuft sich auf 50 Euro für das erste Kind einer Familie und 25 Euro für jedes weitere Kind.

Anmeldung und weitere Informationen ab sofort bei Christiane Schmidt (cschmidt1967@gmx.de)

Hallo, wir brauchen Dich!

Wer hat Lust und Interesse, eine Videogruppe aufzubauen, die sich darum kümmert, dass Gottesdienste aufgenommen werden oder die Micro-Anlage bei Aufführungen in der Kirche betreut wird.

Kontaktperson: G. Uffmann, Tel. 0 52 21/3 39 72

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Wir laden Sie herzlich ein zu unseren Treffen.

30.4.22	15.00 Uhr	<i>„Die Kriminalpolizei rät“</i> Frau Thiel, Tel. 8 88 17 14
28.5.22	15.00 Uhr	<i>Gemütliches Beisammensein</i>
25.6.22	15.00 Uhr	<i>Leben und Lernen in Kenia</i> Frau Oberdiek
30.7.22		Wir machen Urlaub.
27.8.22	15.00 Uhr	<i>Gemütliches Beisammensein</i>

Liebe Grüße G. Uffmann



Gottesdienste

So. 3.4.22	10.00 Uhr Gottesdienst – Pfr. Stuke
So. 10.4.22	10.00 Uhr Gottesdienst – Pfr. Stuke
Do. 14.4.22 Gründonnerstag	19.00 Uhr Passionsandacht zur Einsetzung des Abendmahls, Pfr. Stuke und Kirchenchor
Fr. 15.4.22 Karfreitag	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor Pfr. Stuke
So. 17.4.22 Ostersonntag	10.00 Uhr Festgottesdienst – Pfr. Stuke
Mo. 18.4.22 Ostermontag	10.00 Uhr Festgottesdienst – Pfr. Stuke
So. 24.4.22	10.00 Uhr Gottesdienst – Pfr. i. R. Reißer
Sa. 30.4.	16.00 Uhr Familiengottesdienst gestaltet von der Kinderkirche und Pfr. Stuke mit anschließender Aussaat von Blumen an der Kirche im Anschluss Imbiss
So. 8.5.22	10.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation und Abendmahl – Pfr. Stuke Es werden konfirmiert: <i>Lena Barembruch</i> <i>Hermine Storck</i> <i>Lia Döpke</i> <i>Ben Twelsiek</i> <i>Patricia Hagemann</i> <i>Marie Carolin Welland</i> <i>Cemile Hippel</i> <i>Hanna Leonie Welland</i> <i>Matthias Angus Plass</i>
Di. 10.5.22	19.00 Uhr Gemeindeversammlung zur Zukunft der Kirchengemeinde Laar mit Superintendent Dr. Olaf Reinmuth und Gemeindeberater Pfr. Dr. Kai-Uwe Spanhofer und Pfr. Stuke in der Kirche

So. 15.5.22	10.00 Uhr Gottesdienst – Pfr. Stuke
So. 22.5.22	10.00 Uhr Gottesdienst – Prädikant Heiko Konietzko
Do. 26.5.22 Himmelfahrt	10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst zu Himmelfahrt in Herringhausen Liturgie Pfrin. Rasch und Predigt Pfr. Stuke
So. 29.5.22	10.00 Uhr Gottesdienst – Pfr. Stuke
So. 5.6.22 Pfingstsonntag	10.00 Uhr Festgottesdienst – Pfr. Stuke und Gemeindebeirat
So. 6.6.22 Pfingstmontag	10.00 Uhr Festgottesdienst – Pfr. Stuke
So. 12.6.22	10.00 Uhr Gottesdienst zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation mit Abendmahl – Pfr. Stuke
So. 19.6.22	10.00 Uhr Gottesdienst – Prädikant Lümkemann
Sommerkirche <i>Gottesdienste im Wechsel mit Herringhausen zum Thema „Schöpfung bewahren und erhalten – wir haben es in der Hand“</i>	
So. 26.6.22	10.00 Uhr Sommer-Gottesdienst in Herringhausen Gäste: Julie Mettenbrink von Fridays for Future und Svenja Winkler von Parents for Future mit anschl. Kirchkaffee
So. 3.7.22	10.00 Uhr Sommer-Gottesdienst in Laar Pfr i. R. Rottschäfer mit anschl. Kirchkaffee
So. 10.7.22	10.00 Uhr Sommer-Gottesdienst in Herringhausen mit anschl. Kirchkaffee
So. 17.7.22	10.00 Uhr Sommer-Gottesdienst in Laar Pfr. i. R. Rottschäfer mit anschl. Kirchkaffee

Gottesdienste

So. 24.7.22	10.00 Uhr Sommer-Gottesdienst in Herringhausen mit Pfarrer Holger Kasfeld und Überraschungsgast anschl. Kirchkaffee
So. 31.7.22	10.00 Uhr Sommer-Gottesdienst in Laar Pfr. Stuke und Pfr./Pfrn. aus Schwerte vom Institut Kirche und Gesellschaft mit anschl. Kirchkaffee
So. 7.8.22	10.00 Uhr Sommer-Gottesdienst in Herringhausen Gäste: Hermann Dedert, Kreislandwirt und Philipp Gerdener, Landwirt mit anschl. Kirchkaffee
Do. 11.8.22	9.00 Uhr Einschulungsgottesdienst OGS Eickum Pfr. Stuke und Team der OGS Eickum
So. 14.8.22	10.00 Uhr Familien-Gottesdienst zum Dorffest in Stedefreund, Am Hüchtenbrink Pfr. Stuke und Gemeindebeirat
So. 21.8.22	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl – Pfr. Stuke
So. 28.8.22	10.00 Uhr Kreisbläsergottesdienst 165 Jahre CVJM Laar Predigt CVJM Sekretär Tobi Liebmann, Liturg Pfr. Stuke
So. 4.9.22	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl – Pfr. Stuke
So. 11.9.22	10.00 Uhr Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfr. Dietmar Stuke in den Ruhestand durch den Superintendenten Dr. Olaf Reinmuth



Kinderkirche

*3. April, 15. Mai und 5. Juni von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr
im Gemeindehaus mit Frau Fortmann, Frau Milse und
Frau Wiens*



Gottesdienst trifft . . . Sommerfrische

Auch in diesem Jahr wollen wir die liebgewordene Tradition der Sommerkirche fortsetzen. An jedem Sonntag in den Sommerferien feiern wir die Gottesdienste zusammen mit unserer Nachbar-Kirchengemeinde Laar, immer abwechselnd in Herringhausen und in Laar. Wir freuen uns auf die Begegnungen und auf besondere Gottesdienste.

„Bewahrung der Schöpfung – Mein Thema?!“

Unter dieser Überschrift steht unsere diesjährige Reihe.

Als Christinnen und Christen liegt uns die Bewahrung der Schöpfung besonders am Herzen. Nach biblischem Schöpfungsbericht ist uns die Erde und alles, was auf ihr lebt und wächst, anvertraut. Dieses zu schützen und zu bewahren, ist unsere Aufgabe. In den Gottesdiensten werden Aspekte im Umgang mit der Schöpfung aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet.

Dazu haben wir Gäste, die sich in besonderer Weise mit Fragen zu unserer Umwelt auseinandersetzen, für kurze Interviews eingeladen.

Wir laden Sie ein, über Lebensgewohnheiten nachzudenken, offen zu sein für Neues, Gedankenanstöße mitzunehmen und zu hören, was die Bibel zum Umgang mit der Schöpfung sagt.

Einführung in die Meditation

„Wie schön wäre es, einfach mal abschalten zu können...“ Viele Menschen haben in der Anspannung der heutigen Zeit diesen Wunsch und stellen zugleich fest, dass das gar nicht leicht ist. Im Einführungskurs Meditation lernen Sie, Ihre Gedanken kommen und gehen zu lassen, ohne sie festzuhalten oder zu bewerten. Dadurch können Sie Grübeleien unterbrechen, Abstand gewinnen und gelassener werden.

Medizinische Studien zeigen, dass Meditation bei regelmäßiger Übung positive Effekte auf das körperliche und seelische Wohlbefinden zeigt: Atem und Herz gehen langsamer, der Blutdruck sinkt, der Stoffwechsel beruhigt sich. Schädliche Stresseinflüsse auf das Immunsystem werden vermindert. Wer regelmäßig meditiert, wird gelassener und lässt sich von den Problemen des Alltags weniger vereinnahmen.

In dem Kurs, der für Anfänger und Teilnehmer mit Vorkenntnissen in gleicher Weise geeignet ist, beginnen wir mit entspannenden Körperübungen zu beruhigender Musik. Daran schließen sich zwei Meditationseinheiten von ca. 20 Minuten an.

Bitte melden Sie sich bei Interesse bei Pfarrerin Simone Rasch: simone.rasch@kirchenkreis-herford.de, **Montags, 20.00 bis 21.15 Uhr, Termine: 2., 16. und 30. Mai, 13. und 27. Juni. Nach den Sommerferien geht es am 8. August weiter. Ort:** Gemeindehaus Herringhausen, Zum Grünen Wald 12, 32051 Herford

Ostern

Alles wird **neu**,
Leben **erwacht**,
Hoffnung wächst.

Foto/Trac-Lotz



Anzeigen



Jägerkrug 1782

Restaurant – Festsaal – Biergarten – Catering



Täglich ab 18 Uhr · Sonntags ab 12 Uhr · Montags und Dienstags Ruhetag

Laarer Straße 208 · 32051 Herford · Tel. 05221/3733

www.jaegerkrug-herford.de

Gottschalk-Weddigen- Werkstätten

Bünder Str. 13, 32051 Herford
Tel. (05221) 9149-35
Mail: el.gww@diakoniestiftung-herford.de

**Zuverlässiger Service und
kompetente Dienstleistungen:
Bei uns ist Ihr Garten in guten Händen.**

- Rasen- und Wiesenschnitt
- Gehölzschnitt
- Wildkraut entfernen
- Zaunbau
- Häckseln
- Entsorgung

Evangelische
Diakoniestiftung
HERFORD



STIFTUNG mobil

Ambulanter Pflegedienst

*Zuhause gut versorgt sein –
wie Sie es möchten!*



- Beratung rund um Fragen zu Pflege und Betreuung
- Unterstützung bei der Körperpflege
- Medizinische Behandlungspflege
- Unterstützung bei der hauswirtschaftlichen Versorgung
- Betreuungsleistungen

*Wir informieren Sie gerne
in einem ersten Gespräch.*

Evangelische
Diakoniestiftung
HERFORD

Goltzstraße 17 • 32051 Herford • www.diakoniestiftung-herford.de

EICKUMER LANDHAUS

MIT BIERGARTEN

*Deutsche und österreichische Küche
Familienfeste
Betriebsfeiern
Tagungen Konferenzen
Trauerfeierlichkeiten*

**Räumlichkeiten
für 20 bis 120 Personen**



**Täglich ab 17.00 Uhr geöffnet. Sonn- u. Feiertage ab 10.30 Uhr
(Montags u dienstags Ruhetag)**

Familie Sudy
Diebrocker Str. 454

Tel.: 05221-31080

André Vetter

Malermeister



- *Umfassende Beratung*
- *Individuelle Gestaltungen*
- *Hochwertige
Wandbeschichtungstechniken*
- *Wärmedämmverbundsysteme*
- *Gestaltung mit Lehm und Kalk*
- *Bodenbelags Aufarbeitung
und Verlegung*

☎ 0173 - 92 10 805

Oldinghauser Str. 97 • 32051 Herford-Eickum

www.maler-vetter.eu



MILSE BAU

planen | bauen | sanieren

Fon 0521-76 23 02

www.milse-bau.de



BERGER

HEIZUNG KLIMA SANITÄR SERVICE



24-Stunden-Service
05221-34 38 55



Wir bewegen was!

Luft - Wasser - Wärme

Hausheider Str. 3

32051 Herford

Fax 0 52 21 - 34 38 56

www.berger-herford.de



REWALD
#Wir sind Handwerk

GEBÄUDE SANIERUNGEN

Tobias Rewald
Mobil: 0171 6852845
www.rewald-renovierungen.de



REWALD
Malermeister
#Wir sind Handwerk

Thomas Rewald
Mobil: 0170 – 8069905
Tel: 05221 – 1386330

thomas@rewald-malermeister.de
www.rewald-malermeister.de

ARNHOLZ

Eigene Trauerhalle
Eigene Aufbahrung

Bestattungen

Wir stehen Ihnen in schweren Zeiten zur Seite

Hollinder Weg 12 Fon: 05221 32391 Elverdisser Straße 300
32051 Herford Fax: 05221 33023 32052 Herford

www.bestattungen-arnholz.de

Wir danken unseren Inserenten für ihre Unterstützung!

Wilfried Lübbert Haustechnik

Dnh. Michael Lübbert



Heizung Sanitär
Elektroinstallation
Solar Photovoltaik
Regenwassernutzung
Klima-Splitgeräte
Kundendienst
Klempnerei

Büro: Fuchsweg 11
32051 Herford-Eickum

Tel.: 05221 / 348606
Fax: 05221 / 348869

E-Mail: herford@luebbert-haustechnik.de

So erreichen Sie uns:

Pfarrer Dietmar Stuke, Dahlienecke 6a, 32051 Herford, Tel. 99 38 21

Gemeindebüro: Meike Gohrke, Laarer Str. 299, 32051 Herford

Tel. 37 43, Fax 34 95 87

Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr und Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

E-Mail hf-kg-laar@kirchenkreis-herford.de

Homepage www.Kirchengemeinde-Laar.de

Kirchmeister: Gerhard Uffmann, Tel. 3 39 72

Jugendreferent: Hans-Wilhelm Krämer, Tel. 0 52 21/3 12 26,

Mobil 01 75/3 49 67 68, www.ej-herford-land.de

email: herford-land@freenet.de

Vorsitzender des CVJM: Jochen Störmer, Tel. 0 52 21 / 7 26 18

Leiterin des Kirchenchores: Christiane Schmidt, Tel. 0 52 22 / 3 66 91 67

Organist: Jonathan Seger, 01 75/6 95 71 12

Küsterin: Anette Uffmann, Tel. 3 39 72

Diakonie Station I, Linnenbauerplatz 4, 32052 Herford, Tel. 92 49 50

Bankverbindung der Kirchengemeinde Laar: Sparkasse Herford

IBAN: DE97 4945 0120 0109 0002 73

Konto für freiwilliges Kirchgeld: KD-Bank

IBAN: DE47 3506 0190 2006 4610 37

Bitte Verwendungszweck „**380 000 160 710 00** freiwilliges Kirchgeld“ angeben.

Impressum:

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Laar, Laarer Str. 299, 32051 Herford

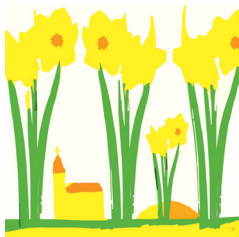
Redaktion: Wolfgang Dolls, Robert Kahl, Hermann Pabst (verantwortlich),

Dirk Greßhöner, Ingrid Rethmeier, Carola Spilker, Gerhard Uffmann

Auflage: 1500 Stück

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Die nächste Ausgabe des Gemeindebriefs erscheint zum 1. 9. 2022.



*Wir wünschen allen
unseren Leserinnen und Lesern
ein gesegnetes und frohes Osterfest.*

Die Redaktion